

1. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB:
 Änderungsbereich des Gemeindegebietes nach § 2 Abs. 1 BauGB am 11.10.2001
 Öffentlich-rechtliche Bekanntmachung durch Anschlag an der Verordnungsstelle vom 20.10.01 - 05.11.01 und Hinweis im Amtsblatt am 26.10.01
 Zustimmung nach § 11 BauGB vom 25.10.2001
 Nutzungsbeschlüsse nach § 10 BauGB am 29.11.2001
 Gemeindefreie Beschlüsse durch Hinweis im Amtsblatt Nr. 104 v. 14.12.2001 und Anschlag an der Verordnungsstelle vom 17.12.2001 bis 24.12.2001 (Zy. Änderung des Bebauungsplanes von dann am 24.12.2001)
 Nr. 2, Bl. 02
 GdG, 10/2001

LEGENDE:

- WA1 ALLGEMEINES WOHNBEZIEH, WA1 (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB, § 4 BAUNVO)
- WA2 ALLGEMEINES WOHNBEZIEH, WA2 (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB, § 4 BAUNVO)
- OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (§ 9 ABS. 1 NR. 15 BAUGB)
- GRÜNFLÄCHEN ALS BESTANDTEIL DER VERKEHRSLÄCHEN
- KINDERSPIELPLATZ
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE (§ 9 ABS. 1 NR. 15 BAUGB)
- NUTZUNG LT. EINSCHRIEB
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (§ 9 ABS. 1 NR. 18a (BAUGB))
- FAHRVERKEHRSLÄCHE
- FUSS-, RAD- und WIRTSCHAFTSWEG (§ 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB)
- VERKEHRSLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (§ 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB)
- VERKEHRSBERÜHRTER BEZIEH
- OFFENTLICHE PARKPLÄTZE - LANGSPARKER
- ABGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS. 7 BAUGB)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 1 ABS. 4, § 16 ABS. 5 BAUNVO)
- GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND
- GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT
- BAUGRENZE (§ 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB, § 23 BAUNVO)
- FLÄCHE FÜR TIEFGARAGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 4 BAUGB)
- BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT (§ 9 ABS. 1 NR. 4, 11 BAUGB)
- FLÄCHEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN (§ 9 ABS. 1 NR. 10 BAUGB)
- GEBAUDESEITEN AN DENEN PASSIVE LÄRM-SCHUTZMASSNAHMEN ERFORDERLICH SIND
- PFLANZBINDUNG, EINZELBRÄUME (§ 9 ABS. 1 NR. 25 B BAUGB)
- PFLANZGEBOT, EINZELBRÄUME (§ 9 ABS. 1 NR. 25 A BAUGB)
- FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (§ 9 ABS. 1 NR. 25 A)
- HAUPTFÜRSTRICHTUNG
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN - TRAFOSTATION (§ 9 ABS. 1 NR. 12)
- GELTUNGSBEREICH GEN. B-PLAN "ZEHNERTHAG - WEGACKER"

- E NUR EINZELHAUSER ZULASSIG
- E/D NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG
- D/D NUR DOPPELHAUSER UND HAUSGRUPPEN ZULASSIG

NUTZUNGSSCHABLONE

1	2	1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG	2 = ZAHL DER VOLLGESOSSE ALS HOCHSTGRENZE
3	4	3 = GRUNDSTÜCKENZAHL (GRZ)	4 = GESOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
5	6	5 = BAUWEISE	6 = DACHNEIGUNG
7	8	7 = WANDHOHE WH ALS HOCHSTGRENZE IN M	8 = FIRSHOHE FH ALS HOCHSTGRENZE IN M

1	2	3
WA2 I+D	WA2 I+D	WA2 I+D
0.3 0.5	E: 0.3 D: 0.4 E: 0.9 D: 0.9	0.4 0.6
△/H 36-45°	△/H 36-45°	△/H 36-45°
WH= 4.00	WH= 4.00	WH= 4.00
FH=10.00	FH=10.00	FH=10.00

4	4a	4b
WA2 II	WA2 II	WA2 II
0.4 0.9	D: 0.3 H: 0.4 E: 0.9 D: 0.9	E: 0.3 E: 0.9 D: 0.4 D: 0.9
△/H 30-36°	△/H 30-36°	△/H 30-36°
WH=6.25	WH= 6.25	WH= 6.25
FH=10.60	FH=10.60	FH=10.60

5	6
WA2 II+D	WA1 -
0.4 0.9	-
△/H 30-36°	-
WH= 6.50	-
FH=10.85	-

Mit Schreiben vom 23.01.1996 (eingegangen am 25.01.96) wurde die Satzung angezeigt (§ 11 Abs. 1 BauGB). Mit Verfügung des Landesrats vom 13.08.1996 wurde keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 BauGB).
 Dr. Stratz

GEMEINDE SEXAU
BEBAUUNGSPLAN "MOOS II"
 ZEICHNERISCHER TEIL

AUFGESTELLT
 NACH § 2 ABS. 1 BAUGB VOM 08.12.1986
 DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
 ORTSBOULICHE BEKANNTMACHUNG
 SEXAU, DEN 29. DEZ. 1995
 DER BÜRGERMEISTER

BÜRGERBETEILIGUNG
 NACH § 3 ABS. 1 BAUGB VOM 08.12.1986
 AM 26.08.94

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 NACH § 3 ABS. 2 BAUGB VOM 08.12.1986
 IN DER ZEIT
 ORTSBOULICHE BEKANNTMACHUNG
 VOM 26.08.95
 BIS 26.07.95
 AM 09.04.95

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 NACH § 10 BAUGB VOM 08.12.1986
 MIT § 4 ABS. 1 GEF 77, 29. DEZ. 1995
 SEXAU, DEN 28.12.95

ANGEZEIGT
 NACH § 11 ABS. 3 BAUGB VOM 08.12.1986
 HINWEIS IM AMTSBLATT NR. 9 V. 08.03.1996
 ANGESCHLAGEN AM: 11.03.1996
 ABGELESEN AM: 20.03.1996
 DER BEBAUUNGSPLAN TRITT DAMIT AM 20.03.1996 IN KRAFT.
 SEXAU, DEN 20.03.1996
 HERRNGABLER
 BÜRGERMEISTER

RECHTSVERBUNDLICH
 NACH § 12 BAUGB VOM 08.12.1986
 DURCH BEKANNTMACHUNG
 SEXAU, DEN 29. DEZ. 1995
 DER BÜRGERMEISTER

AUSFERTIGUNG
 ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER STADT/GEMEINDE ÜBEREINSTIMMEN.
 SEXAU, DEN 29. DEZ. 1995
 DER BÜRGERMEISTER

PLANUNGSBÜRO FISCHER + PARTNER
 7900 FREIBURG, GÖTTENSTALSTR. 22, TEL. 0781/70848-0, FAX. 70848-94
 M = 1: 500

BEARBEITUNG: LG
 ANLAGE: 4
 BLATT: 1
 GEFÄHRT: 12.05.95
 24.05.95
 01.06.95
 02.11.95
 FERTIGUNG: 3
 BLATT: 1



NUTZUNGSZONE 6:
 EINFACHER B - PLAN
 NACH § 30 ABS. 2 BAUGB

NUTZUNGSZONE 6:
 EINFACHER B - PLAN
 NACH § 30 ABS. 2 BAUGB

MESSTELLE 2:
 MITTL. GW-STAND: CA. 5.20 M
 UNTER OK GELÄNDE

MESSTELLE 1:
 MITTL. GW-STAND: CA. 3.25 M
 UNTER OK GELÄNDE

KÜNFTIGE ERWEITERUNG
 DES BAUGEBIETES

KÜNFTIGE ANBINDUNG
 DES BAUGEBIETES